

Anlage zur Allgemeinverfügung vom 27.01.2023 (LGRB-Az.: RPF91-4760-3/15)  
Festsetzung der Datenkategorie geologischer Daten nach § 29 Abs. 5 Geologiedatengesetz (GeolDG)

Kategorien (Kat): Nachweisdaten (ND), Fachdaten (FD), Bewertungsdaten (BD)

<b>Geologische Untersuchung: Flächenhafte geophysikalische Untersuchung (außer Seismik), z.B.: Geoelektrik, Elektromagnetik, Georadar, Potentialverfahren und Radiometrie</b>			
<b>Datentyp</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Kat.</b>	<b>Begründung</b>
Art der Untersuchung	Zu diesem Datentyp gehören Angaben zur Art der geophysikalischen Untersuchung, z.B.: Elektromagnetik, Georadar, Potentialverfahren und Radiometrie (Messung zu Lande, auf Wasser oder aus der Luft).	ND	Die Art der Untersuchungsmethode gehört zu den Daten, die eine geologische Untersuchung allgemein inhaltlich zuordnen. Sie ist gemäß § 3 Abs.3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdatum zu kategorisieren.
Stammdaten und Lagepläne	Zu diesem Datentyp gehören Angaben, welche die Messung zeitlich und örtlich (Messdatum, Koordinaten, Lageplan), persönlich (Auftraggeber, durchführende Messfirma, Bearbeiter) und allgemein inhaltlich (Bezeichnung der Messung, Zweck, Hinweise auf weitere Untersuchungen) zuordnen.	ND	Stammdaten und Lagepläne gehören zu den Daten, die eine geologische Untersuchungen persönlich, örtlich, zeitlich und allgemein inhaltlich zuordnen. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr.1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Dokumentation von Messungen und Datenprozessierungen	Zu diesem Datentyp gehören Informationen zu Messungen und zur Aufbereitung der aufgezeichneten Messdaten, z.B.: (Re-)Prozessierungsberichte, Akquisitions- oder Fahrtenberichte	FD	In den Dokumentationen von Messungen und Datenprozessierungen sind Informationen enthalten, die erst nach Ausführung der Messung bzw. der Datenprozessierung vorliegen. Diese Daten sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 9 Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Technische Parameter bei der Messung und beim Datenprozessierung	Zu diesem Datentyp gehören technische Parameter von geophysikalischen Messungen, die während der Messung und durch die Datenprozessierung bestimmt werden, z.B.: Beziehungen zwischen Anregungspunkten und Empfängerlokationen	FD	Technische Parameter bei der Messung und beim Datenprozessierung sind ein Teil der Datenverarbeitung. Diese Daten sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 9 Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Messdaten 2D/3D	Zu diesem Datentyp gehören im Feld aufgezeichnete Rohdaten und aufgearbeitete Messdaten, z.B.: Pseudosektion, Inversionsergebnisse etc.	FD	Bei den Messdaten 2D/3D handelt es sich um gemessene Rohdaten bzw. um mit technischen Mitteln aufbereitete bewertungsfähige Daten. Diese Daten sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 9 Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Isolinienpläne, Interpretierte geophysikalische Sektionen	Zu diesem Datentyp gehören Messergebnisse mit eingezeichneter Interpretation (Horizonte, strukturgeologische Elemente etc.), oder Isolinienpläne	BD	Isolinienpläne und interpretierte geophysikalische Sektionen enthalten u.a. Informationen zur Raumlage von Horizonten und strukturgeologischen Elementen. Sie wurden durch Analysen, Einschätzungen und Schlussfolgerungen an Fachdaten gewonnen und sind daher gemäß § 3 Abs.3 Nr.3 i. V. m. § 10 Abs. 2 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.
Dokumentation von Auswertungen	Zu diesem Datentyp gehören Dokumentationen von Auswertungen, z.B.: Interpretationsberichte, geologische 3D-Modelle, regionale Betrachtungen, QC-Berichte	BD	In Dokumentationen von Auswertungen werden u.a. Daten zusätzlicher geologischer Untersuchungen (z.B. Bohrungen) zusammengetragen und gemeinsam ausgewertet oder es wird in den Dokumentationen eine geowissenschaftliche Fragestellung durch das fachliche Know-how der Bearbeitenden behandelt. Diese Daten sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 3 i. V. m. § 10 Abs. 2 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.